

3. Vorstandssitzung des Generationenbündnis Vellberg i.G.

vom 12.Jan. 2012 im Büchereiraum des Gemeindehauses Großaltdorf (19.00 – 21.30 Uhr)

Teilnehmer:

Joachim Ciupke, Hans Ebert, Hans Wesch, Walter Neumann, Rosemarie Maschka, Kurt Maschka, Agnes Ertl, Rainer Ertl, Irene Ciupke, Monika Müller, Heiner Werner, Frank-Michael Sußeth, Edith Klinner

Gäste: E. Rau-Brenner, Michael Skrotsky

Entsch.: Andrea Haag-Ammon

Leitung: Joachim Ciupke

J. Ciupke begrüßt die Teilnehmer und Hans Ebert als Vertreter der Gemeinde sowie Frau Rau-Brenner und Herrn Skrotsky als Gäste.

TOP 1 - Protokoll

Die To Do's wurden erledigt. Das Protokoll zur letzten Sitzung wird ohne Beanstandung genehmigt. Ein Bericht dazu ist im Amtsblatt der Stadt Vellberg Nr. 1/2/2012 erschienen. Der Vorsitzende hat mit dem Finanzamt ein Vorgespräch geführt. Dort sei noch Überzeugungsarbeit zum Erhalt der Steuerbefreiung notwendig (Bei hilfsbedürftigen Personen über 75 Jahre Alter und Rente unter € 1500- unproblematisch)

TOP 2 -1. Satzungsfragen

Herr Ciupke teilt mit, dass er mit einem Versicherungsmakler gesprochen hat. Eine Beratung und ein Versicherungsangebot (Rechtsschutz, Fahrerhaftpflicht, Vers. gegen Höherstufung im Schadensfall usw.) werden folgen.

In der Gemeinde Vellberg leben ca. 980 Seniorinnen und Senioren (60 +)

Zum Zeitkonto:

Das Jahr über werden Dienstleistende Punkte ansammeln, am Jahresende wird die Umrechnung in Bargeld und ggf. die Rückstellung im Haushalt des Vereins erfolgen. Auch beim geplanten Punktesystem wird der Verein einen Verwaltungsbeitrag erheben. Ein Leistungsguthaben soll verschenkbar und vererblich sein. Der Seniorenrat Kirchberg hat zur Erfassung von Dienstleistungen ein (teures) Durchschreibeformular entwickelt. Dort sind auch Besuchsdienste kostenpflichtig (€ 8,20/h Kostensatz, € 6,80/h Lohn, € 1,40/h Verwaltungsgebühr für den Verein). Kleinste Abrechnungseinheit ist die Viertelstunde. In Vellberg müsse noch abgestimmt werden, wer zu welchen Kosten Besuchsdienste anbietet. Herr Werner spricht sich dafür aus, diese Frage am „Runden Tisch“ baldmöglichst zu klären. Dieser Antrag wird von den Anwesenden unterstützt.

Herr Ciupke beabsichtigt, in Absprache mit der Stadtverwaltung noch vor der 1.Mitgliederversammlung am 29.03.2012 den „Runden Tisch“ einzuberufen, um abzuklären, wer bisher welche Leistung erbringt.

In Vellberg, so Herr Ciupke nach einem Gespräch mit Pfarrer Adler, besteht noch formell ein Krankenpflegeverein (wie jener in Ilshofen, der auch Großaltdorf umfasst), dessen Arbeit durch den Pflegedienst der Diakonie ersetzt worden ist. Herr Adler möchte diesen Verein auflösen und in einen Verein für Diakonie und Seelsorge (analog Untermünkheim-Enslingen) umwandeln. Zweck und Aufgaben wären dann denen des Generationenbündnisses ähnlich.

Festlegung der Mitgliedsbeiträge:

Nach eingehender Diskussion genehmigt der Vorstand folgende Beiträge:

Einzelpersonen	€ 18,- p.a.
Familien mit Kindern, solange sie im Haushalt leben:	€ 30,- p.a.
Fördermitglieder (Organisationen)	€ 40,- p.a.

Diese Jahresbeiträge werden unabhängig vom Eintrittstermin erhoben, also ohne zeitanteilige Berechnung bei unterjährigem Eintritt.

Stundensätze für Dienstleistungen:

Erste Stunde incl. Anfahrtspauschale und Verwaltungskosten	€ 8,- / h
Zweite Stunde	€ 5,- / h
Benutzung des eigenen PKWs für Fahrten außerhalb der Gemeinde Vellberg (z.B. nach SHA)	€ -,20/km

TOP 3 - Geschäftsordnung des Vorstandes

Für die operative Arbeit des Vorstandes wird Herr Ciupke eine Geschäftsordnung entwerfen, die sich der Vorstand aufgrund einer Ermächtigung durch die Mitgliederversammlung selbst geben wird.

TOP 4 - Überlegungen zum Ablauf der bevorstehenden Mitgliederversammlung

Ca 120 Teilnehmer werden erwartet

Termin und Ort: Donnerstag 29.März 2012 in der Zeit von 15 – 18 Uhr, Stadthalle

Verköstigung mit Kaffee und Hefezopf (kein Wettbewerb wie vorgeschlagen)

Ausschank und Bedienung durch Jugendliche mit den Jugendbetreuern

Background-Unterstützung durch einige Landfrauen?

Aufstuhlung ab 13 Uhr, Abstuhlung ab 18 Uhr (Raum wird ab 20 Uhr wieder benötigt)

Getränkeeinkauf und weitere Details werden in den nächsten Sitzung festgelegt.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass das Kaffeegedeck sowie die Getränke auf den Tisch gestellt werden und beim Ausgang ein Spendenkörbchen aufgestellt wird. Erfahrungsgemäß wird bei einer solchen Vorgehensweise ein Überschuss erzielt. Der 1. Vorsitzende sieht außerdem die Möglichkeit für die Backwaren Spender zu finden.

Einladungen an:

Alle Senioren ab 60 Jahre und älter. (Stadt druckt Adressaufkleber, Verteilung mit Amtsboten)

Bekanntgabe auch im Amtsboten und in der Lokalpresse

Presse (HT und SWR 4, Herr Werner gibt Vorabinweise, sobald TO feststeht)

Vellberger Ärzte

Frau Fritscher (Pavillion)

Frau Kontzi (Apotheke)

Frau Kreher (Fußpflegerin)

Herren Savvidis, Setzer, Leicht, KSK-Zweigstellenleitung?

Im Anschluss an die Formalitäten (Genehmigung der Satzung, Bestellung des Vorstands etc.) soll über den neu eingerichteten Pflegestützpunkt beim Landratsamt referiert werden. Herr Ertl stellt dazu die Verbindung her.

TOP 5 - Sonstiges

Herr Ertl berichtet von einem Telefonat mit dem Landesseniorenrat zur Namensgebung: Der Landesseniorenrat ist mit der Namensgebung und der beabsichtigten Aufgabenerweiterung einverstanden. Der Verein gehört damit zum Informantenkreis des Landesseniorenrats, erhält Zugang zu allen Informationen und Schulungsangeboten und bekommt Unterstützung vom Kreissenienorenrat.

Herr Ciupke informiert am Ende noch über die Themen, an denen derzeit gearbeitet wird:

- Abstimmung der Satzung mit dem Finanzamt und Erstellung Geschäftsordnung
- Versicherungsfragen – Beratung durch den Versicherungsmakler R. Reckerzügl
- Bürgerbus – Vorüberlegungen und Gespräche mit RegioTaxi Fa., Rappold Untersontheim
- Antrag auf Projektförderung durch „PaktZukunft“
- Erste Anfragen zur Unterstützung „Wohnen zu Hause“ (Besuchsdienst, Schnee räumen)

Nächste Sitzung: Donnerstag 1.März.2012 – 19.00 Uhr. „Café Thymian“, Vellberg

Vellberg, 14.Jan. 2011

Für die Niederschrift:

Heiner Werner
Komm. Schriftführer

Gegenzeichnung:

Joachim Ciupke
komm. Vorsitzender
